

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 27 (1911)

**Heft:** 50

**Rubrik:** Bau-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Veretue.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. März 1912

**Wohenspruch:** Wer in die Öffentlichkeit tritt,  
hat keine Rücksicht zu erwarten und keine zu fordern.

## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 8. März für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Heinrich Bickenstorfer,

Kaufmann, für einen Balkon Goethestraße 20, Zürich I; D. Denzler, Seilermeister, für ein Badezimmer Bahnhofstraße 63, Zürich I; Guhl & Co., Bankkommandite, für ein Vordach Bahnhofstraße 39, Zürich I; F. Hürliemann, Spenglermeister, für Abänderung des Daches auf dem Holzschopf und Einrichtung einer Waschküche im Schopfe Trittligasse 26, Zürich I; R. Spizer-Zollinger für Erstellung eines Ladens Waffenplatzstraße 92, Zürich II; Karl Bodmer & Co., Tonwarenfabrikanten, für ein Speisehaus Allbergstraße bei Nr. 140, Zürich III; P. Friedrich-Radomsky für ein Magazin Gebäude Hohlstraße, Zürich III; P. Römer und R. Ulrich für ein Geschäftshaus mit Automobileremise Badenerstr. 41, Zürich III; R. Hauser, Bauführer, für einen Dachumbau Jupiterstraße 47, Zürich V; August Keller für eine Waschküche alte Feldeggstraße 18, Zürich V; S. Widmer, Direktor, für einen Balkon Mühlebachstraße 84, Zürich V; Armin Witmer-Karrer, Architekt, für eine Einfriedungsstützmauer Heuelstraße 41, Zürich V. — Für vier Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Pläne für ein neues Schulgebäude in Arlesheim (Baselland). Die Einwohnergemeinde eröffnet unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus mit Einreichungstermin 15. Mai 1912. Das Preisgericht ist bestellt aus den Herren: Professor R. Moser, Architekt in St. Gallen, C. Faesch, Architekt in Basel, Stadtbaumeister Th. Hünerwadel in Basel, Dr. G. Maier, Gerichtspräsident, und Dr. Heinrich, Professor in Arlesheim.

Die Hafermehlfabrik Le Torrent in Cormoret, deren Gesellschaftssitz sich in Bern befindet, soll ziemlich vergrößert werden. Es wird eine neue Fabrik mit ganz modernen Einrichtungen gebaut.

## Uerschiedenes.

† Baumeister Jakob Stämpfli in Münchenbuchsee (Bern) ist am 7. März im hohen Alter von über 96 Jahren gestorben. Er betrieb im vorigen Jahrhundert ein blühendes Baugeschäft und übernahm bei der Erstellung der schweizerischen Zentralbahn sogar Bauten im Bahnhof Basel. Auch in politischer und wirtschaftlicher Beziehung hat ihm die hiesige Gemeinde viel zu verdanken, namentlich auch als Mitbegründer und langjähriges Kommissionsmitglied der hiesigen Sekundarschule (gegründet 8. November 1858). Die ganze Gemeinde, die ältere und auch die jüngere Generation, wird dem ehrwürdigen Veteranen stets ein gutes Andenken bewahren für die vielen und

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR